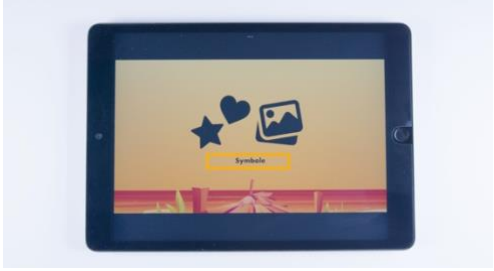


Schritte	Bilder
Schritt 1 Symbole sind in der UK wichtig: Symbole sind Bilder oder Zeichen. Sie helfen beim Verstehen und Sprechen.	
Schritt 2 In der Unterstützten Kommunikation sind Symbole sehr wertvoll. Sie machen Sprache sichtbar. Das nennt man: Visualisierung.	

Schritt 3

Manche Symbole lernen Menschen nebenbei – also beiläufig.

Andere Symbole muss man bewusst lernen.

Ein leicht verständliches Symbol ist zum Beispiel:

- Ein Stern: Viele erkennen ihn sofort.

Beispiele für Alltags-Symbole sind:

- Das WLAN-Zeichen
- Das Zeichen „Rauchen verboten“

Solche Zeichen sieht man oft – deshalb versteht man sie ohne viel Erklärung.

Manche Symbole muss man lernen:

Zum Beispiel:

- Verkehrs-schilder
- Symbole für „weiblich“, „männlich“ oder „divers“

Auch wenn sie bekannt sind, muss man ihre Bedeutung einmal lernen.

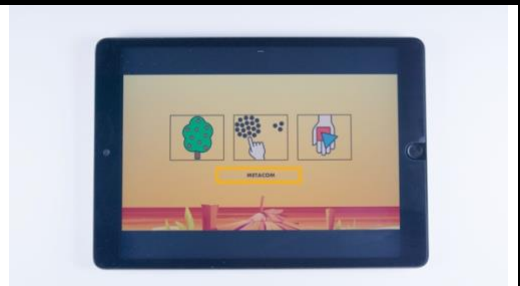


Schritt 4

METACOM ist eine spezielle Sammlung von Symbolen.
Sie wurde extra für die Unterstützte Kommunikation entwickelt.

Auch METACOM-Symbole müssen gelernt werden.

Aber: Sie sind sehr klar und leicht verständlich.



Schritt 5

Wichtig zu wissen:

Mit Symbolen kann man viel sagen –
auch ohne Worte.

Sie helfen beim Verstehen, Lernen und
Mitrede.



Der Artikel auf WEIDI

